



ostern  
neu  
erleben

Zum Bibeltext:



## Station 1/8 Lukas 22, 14-20

Lies dir den Bibeltext durch und schaue dir danach die unten stehenden Gedankenanstöße an.

### Das letzte Abendmahl

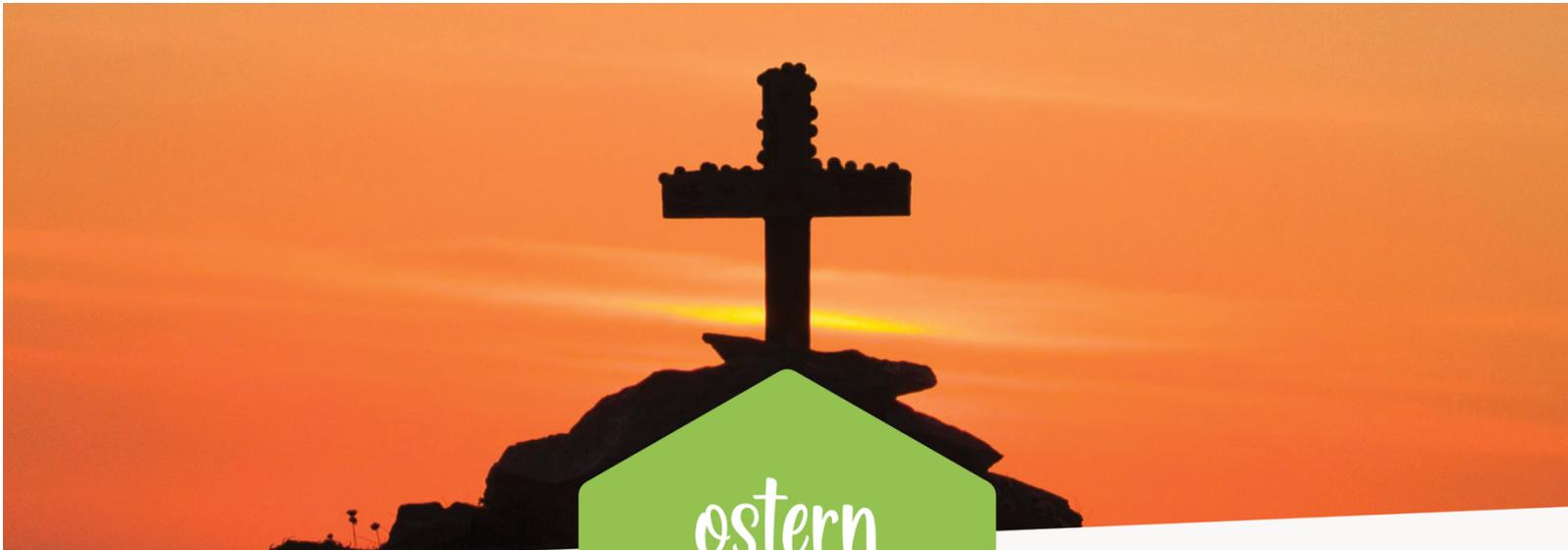
Jesus hatte sich mit seinen Jüngern getroffen, um gemeinsam mit ihnen das Passafest zu feiern. Dort offenbarte er seinen Jüngern, dass eine **Leidenszeit** vor ihm steht. Es folgen die berühmten Worte, die heute das Abendmahl im Gottesdienst einleiten. Nach dem Essen nahm Jesus den Becher und sprach: „Dieser Becher steht für den neuen Bund, den Gott mit den Menschen schließt – durch mein Blut, das für euch vergossen wird.“

Durch Jesu Tod und Auferstehung wird das Verhältnis zwischen Schöpfer und Schöpfung von **neu definiert**. Der alte Bund, das Gesetz, konnte die Kluft zwischen menschlichem Versagen und Gottes Heiligkeit nicht überwinden. Gott selbst löst das **Urproblem der Menschheit**: Die Schuld, die den Menschen im Getrenntsein von Gott gefangen hielt, ist durch Jesu Tod bezahlt und für immer **beseitigt**. Gott und Mensch stehen sich nun nicht mehr gegenüber, sondern Gott selbst wohnt in ihm.

An welchen Punkten verhältst du dich oft falsch? Gehe es an! Kläre es mit Jesus und unternimm konkrete Schritte, um dein Verhalten zu korrigieren.

Solche Themen können sein: Lügen, Unehrlichkeit, Arroganz, Umgang mit Sexualität, Lästern, Neid, Verhalten gegenüber Eltern, Egoismus, Geiz, ...





ostern  
neu  
erleben

Zum Bibeltext:



## Station 2/8 Lukas 22. 39-46

Lies dir den Bibeltext durch und schaue dir danach die unten stehenden Gedankenanstöße an.

### Im Garten Gethsemane

Jesus zieht mit seinen Jüngern zum Ölberg, um zu beten. Er bittet seine Freunde, für ihn zu beten. Jesus hat unfassbar große **Angst** vor dem, was kommt: Er bittet Gott, das Folgende von ihm abzuwenden. Dennoch unterstellt er sich dem Willen seines Vaters.

Die Jünger stehen Jesus nicht zur Seite, sondern schlafen während ihrem Gebet ein. „Vater, wenn du es willst, erspare es mir, von diesem bitteren Kelch zu trinken! Doch nicht mein Wille soll geschehen, sondern der deine.“

Jesus kennt deinen Schmerz. Er ging durch das tiefste Tal und erlebte heftigste Angst. In seiner dunkelsten Stunde verließen ihn seine engsten Freunde. Aber Jesus wandte sich in seiner Schwachheit zu Gott, er war **verwurzelt** in der Gemeinschaft mit seinem Vater. Gott möchte auch dir in deinen dunklen Stunden **begegnen**. Er ist dir **treu** und möchte, dass du dich auch in den Wüstenzeiten an ihm festhältst. Frage gerade dann nach seinem guten Willen, wenn dir das Leben Steine in den Weg legt.

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. Dein Stecken und Stab trösten mich“ (Psalm 23,4)

Steckst du gerade in einem Tal? Halte dir bewusst den Psalm vor Augen und fokussiere dich auf Gottes Gegenwart. Diese Verse können außerdem helfen:

„Und doch ist der HERR voller Güte. Er kennt alle, die ihm vertrauen, und ist für sie eine sichere Zuflucht in Zeiten der Not.“ (Nahum 1,7)

„Fürchte dich nicht, denn ich stehe dir bei; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!“ (Jesaja 41,10)

Nimm dir gerne einen der Verse, der dich besonders anspricht mit nach Hause!





ostern  
neu  
erleben

Zum Bibeltext:



## Station 3/8 Lukas 22, 47-53

Lies dir den Bibeltext durch und schaue dir danach die unten stehenden Gedankenanstöße an.

### Petrus verletzt einen Soldaten

Judas hat Jesus also tatsächlich verraten. Führende Priester, Ratsälteste und Soldaten der Tempelwache nehmen Jesus nun im Garten Gethsemane fest. Petrus ergreift sein Schwert und verwundet einen der Männer. Doch Jesus verhindert weitere gewaltvolle Übergriffe und **heilt** sogar den Verletzten. Er begibt sich **ohne Widerstand** in die Hände der Tempelwache.

Liebe deine Feinde! Jesus zeigt Integrität und segnet die, die gekommen sind, um ihn zur Verurteilung zu führen. Petrus lässt sich von blinder Wut und Verzweiflung leiten; Jesus bleibt klar im Willen des Vaters.

Gott allein befähigt zur **bedingungslosen Liebe** über menschliche Grenzen und Hassgefühle hinweg. Wer das Haus seines Lebens auf Gott baut, kann echte **Selbstlosigkeit** dem Nächsten gegenüber leben.

Wie verhältst du dich gegenüber denen, die deine Gegner zu sein scheinen?

Wenn du gerade im Konflikt mit jemandem stehst, gehe neu auf ihn zu. Bitte Gott, dir zu helfen, der Person zu vergeben und mache den ersten Schritt zur Versöhnung.





ostern  
neu  
erleben

Zum Bibeltext:



## Station 4/8 Lukas 22. 54-62

Lies dir den Bibeltext durch und schaue dir danach die unten stehenden Gedankenanstöße an.

### Petrus verleugnet Jesus

Alle Jünger sind aus Angst geflohen – ihr Meister wurde verhaftet! Nur Petrus schleicht sich in den Hof des Hohepriesters, wo Jesus gefangen gehalten wird. Unauffällig stellt er sich zu einigen anderen ans Feuer. Doch er wird erkannt und gefragt, ob er nicht einer von Jesu Anhängern sei. Aus Angst, selbst mit dem Tod bestraft zu werden, **verleugnet** Petrus die Wahrheit, wie von Jesus prophezeit. Noch zwei weitere Male verneint er vehement, dass er Jesus kennt. Als dann der Hahn kräht, wird Petrus sein Verrat bewusst und er flieht weinend aus dem Hof.

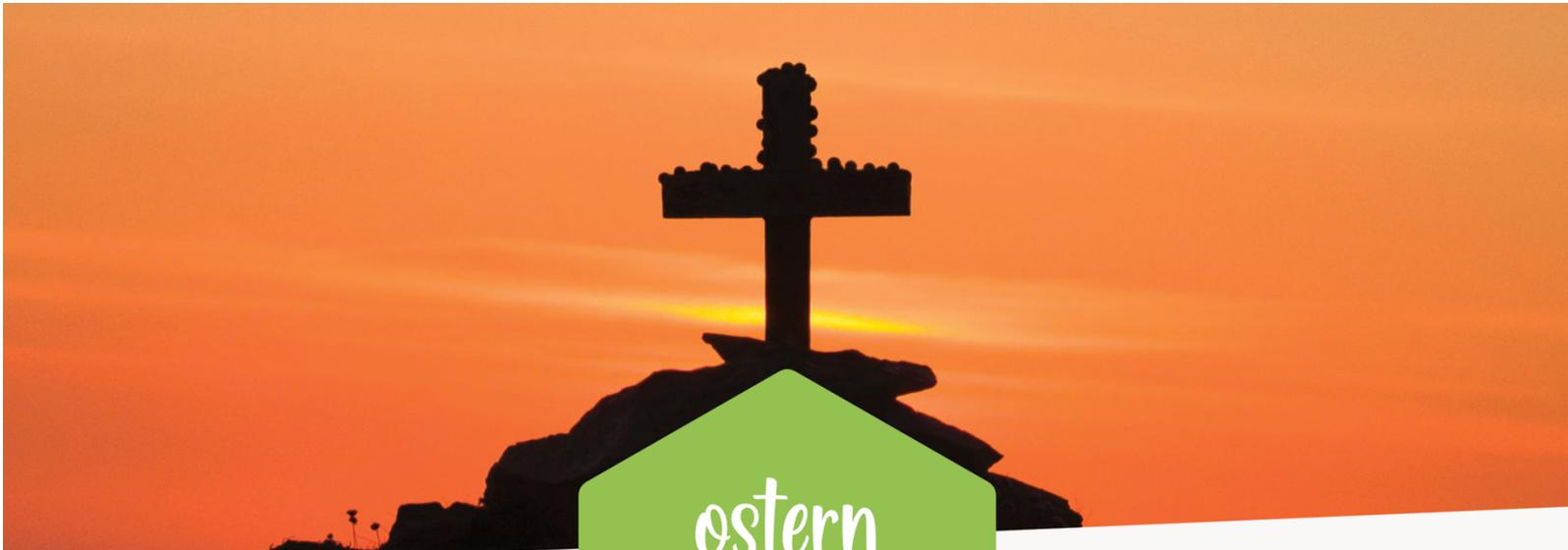
Jesus kennt dich besser als du dich selbst. Er weiß um deine Schwächen, deine Angst, deine Untreue und um dein Versagen – und dennoch bleibt er selbst dir **treu**. Dein Unvermögen macht seine Liebe und Geduld umso größer. Seine **Gnade** ist tiefer als menschliches Versagen – immer wieder. Petrus hatte Jesus verraten, und dennoch nennt Jesus ihn später den Fels, auf dem er seine Gemeinde baut.

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!“ (2. Korinther 12,9)

Wo stehst du nicht zum Glauben an Jesus?

Bitte Gott um Vergebung für Situationen, wo du nicht zu deinem Glauben gestanden hast. überlege dir eine Person in deinem Umfeld, der du von Jesus erzählen kannst.





ostern  
neu  
erleben

Zum Bibeltext:



## Station 5/8 Lukas 22,66-23,25

Lies dir den Bibeltext durch und schaue dir danach die unten stehenden Gedankenanstöße an.

### Jesus vor Pilatus

Der Hohe Rat ließ Jesus bei Pilatus vortreten.

Der sollte ihn wegen Gotteslästerung verurteilen, denn Jesus behauptete von sich, **Gottes Sohn** zu sein.

Pilatus hielt ihn jedoch für unschuldig und schickte ihn zu Herodes, welcher Pilatus umstimmte. Dann stellte Pilatus das Volk vor die Wahl – die aufgebrachte Menge forderte Jesu **Hinrichtung**.

Jesus wurde **zu Unrecht** verurteilt. Pilatus war von seiner Unschuld überzeugt, gab dem Druck der Menschen aber letztendlich nach. Er hatte so große **Angst** vor der Wut des Volkes, dass er lieber einen Unschuldigen verurteilte, anstatt das gerechte Urteil zu sprechen.

Was nimmt bei dir die **erste Stelle** in deinem Herzen ein – die Meinung der Menschen oder Gottes Wort?

Füllt dir eine Person oder Personengruppe, die du in Gedanken verurteilt und „in eine Schublade gesteckt“ hast? Wenn ja, dann kannst du folgendes Gebet sprechen:

„Lieber Vater, danke, dass du mich nicht verurteilst. Bitte vergib mir, wenn ich andere schnell verurteile, ohne sie wirklich zu kennen. Hilf mir, nicht mehr oberflächlich über \_\_\_\_\_ zu denken. Amen.“





ostern  
neu  
erleben

Zum Bibeltext:



## Station 6/8 Lukas 23,26-32

Lies dir den Bibeltext durch und schaue dir danach die unten stehenden Gedankenanstöße an.

### Simon aus Kyrene

Simon von Kyrene muss das Kreuz tragen, an dem Jesus bald darauf hingerichtet werden soll. Als einige Frauen, die Jesus begleiten, laut klagen, bleibt er **gefasst** und sagt ihnen, dass sie nicht um ihn weinen sollen – denn es würden noch schlimmere Zeiten auf sie zukommen.

Jesus ist von den Folterungen schon so geschwächt, dass er das massive Holzkreuz nicht mehr selbst tragen kann. Er, der König der Welt, ist körperlich so **kaputt**, dass er die Hilfe von einem Außenstehenden braucht. Er hat Gott nicht um übernatürliche Kraft gebeten, sondern sich bewusst **machtlos** und schwach gemacht. Dennoch nimmt er sich mitten in seinen Schmerzen die Zeit, auf die weinenden Frauen einzugehen, die sein Leid mitansehen müssen.

Wo bist du ein Simon bzw. wo kannst du ein Kreuz für andere tragen?

Überlege dir eine Person, der du konkret deine Hilfe anbieten kannst.





ostern  
neu  
erleben

Zum Bibeltext:



## Station 7/8 Lukas 23,33-43

Lies dir den Bibeltext durch und schaue dir danach die unten stehenden Gedankenanstöße an.

### Die Kreuzigung Jesu

Zusammen mit zwei Verbrechern wird Jesus ans Kreuz genagelt. Er bittet seinen himmlischen Vater währenddessen um **Vergebung** für die, die ihm das antun. Die Soldaten verlosen seine Kleider und das Volk **verspottet** ihn, weil er sich nicht aus seiner Lage heraushilft – er, der sich als der Sohn Gottes bezeichnet.

Die beiden Verbrecher, die mit Jesus hingerichtet werden, zeigen zwei Wege, wie ein Mensch auf Jesus reagieren kann. Während der eine selbst am Kreuz voller Arroganz Jesus **verspottet**, erkennt der andere seine ausweglose Lage an und wendet sich an ihn. Er glaubt daran, dass Jesus als Sohn Gottes der Einzige ist, der ihn **retten** kann.

Wie stehst du zu Jesus? Wendest du dich ihm zu oder lehnt du ihn ab?

In welchen Bereichen deines Lebens schließt du Jesus aus? Nimm dir neuen Mut, Jesus auch in die „dunklen“ Seiten deines Lebens zu lassen. Er verurteilt dich nicht.





ostern  
neu  
erleben

Zum Bibeltext:



## Station 8/8 Lukas 23,44-49

Lies dir den Bibeltext durch und schaue dir danach die unten stehenden Gedankenanstöße an.

### Der Hauptmann und Jesu Tod

Über Jerusalem verdunkelt sich der Himmel. Der Vorhang im Tempel reißt und Jesus stirbt. „Vater, in deine Hände gebe ich meinen Geist!“ Der Hauptmann staunt, als er erkennt, dass Jesus wirklich Gottes Sohn ist.

„Zu deiner Erlösung hast du nichts beigetragen außer der Sünde, die sie notwendig gemacht hat.“ Das Opfer ist vollbracht: Jesu Tod ist das vollkommene **Opfer**, das für die Schuld der ganzen Welt erbracht wird. Nie wieder sind Opfer zur Sündenvergebung nötig, **Gottes Zorn** hat seinen eigenen Sohn getroffen anstatt dich und mich. Wir sind **befreit!** Der Vorhang zum Allerheiligsten im Tempel (der Ort, wo Gott wohnt) reißt:

Der Zugang zu Gottes Gegenwart ist offen.

Es ist möglich, mit ihm in Beziehung zu leben.

Nimmst du das Angebot an?

Danke Jesus heute, dass er aus Liebe zum äußersten gegangen ist, um dich zu gewinnen.

Hoffentlich konntest du dir auf diesem Weg neue Gedanken darüber machen, was die Passionsgeschichte mit dir persönlich zu tun hat. Vielleicht konntest du neu entdecken, welches Opfer Jesus für dich erbracht hat. Wie die Geschichte ausgeht, weißt du wahrscheinlich schon.

An dieser Stelle möchten wir dich herzlich zu unserem Oster-Gottesdienst am Sonntag um \_\_\_\_\_ Uhr einladen.

Dieser findet \_\_\_\_\_ statt. Nimm dir doch gerne bis dahin die Zeit, dir einige Fragen nochmal durch den Kopf gehen zu lassen.

Bis dahin kann dieses Lied dir ein Begleiter sein:  
Broken Vessels (Amazing Grace) - Hillsong United

